



MEGGENHOFNER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Meggenhofen

Inhalt

Seite 2 - 3
Bürgermeister aktuell

Seite 4
Vizebürgermeister
aktuell

Seite 5
Beschlüsse des Ge-
meinderates
Aus der Gemeinde

Seite 6 - 9
Aus der Gemeinde
Informationen
Termine

Seite 10 - 11
Kindergarten
Volksschule

Seite 12 -15
Vereine

Seite 16 - 17
Umwelt
Abfallabfuhrtermine

Seite 18 -19
Betreubares Wohnen
Standesamt

Seite 20
Ärztedienstplan
1. Quartal



BÜRGERMEISTER AKTUELL

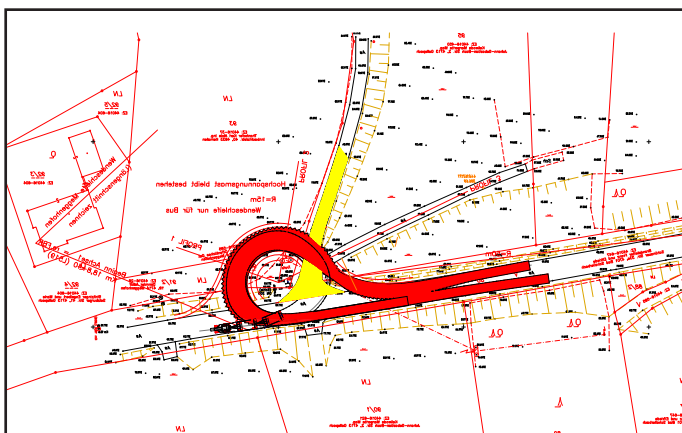


Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu, für die Finanzgebarung in den Gemeinden heißt das immer Hochbetrieb. Bilanz, Budgetvoranschlag und der mittelfristige Finanzplan sind zu erstellen. Durch einen sorgfältigen Umgang mit den vorhandenen Mitteln ist es uns auch heuer wieder gelungen, den ordentlichen Haushalt auszugleichen. Mehr als die Hälfte der 444 Gemeinden in Oberösterreich sind Abgangsgemeinden. Meggenhofen zählt seit 2012 nicht mehr zu diesen, ganz im Gegenteil, wir konnten unseren Haushalt derart konsolidieren, dass die Finanzkraft unserer Gemeinde deutlich gestiegen ist.

Regionales Verkehrskonzept

Geplante Projekte, wie z.B. die Asphaltierung der „Binder-Gründe“ wurden umgesetzt, es gab viele Straßenschäden zu reparieren und einige Zufahrten anzulegen. Die Bankettarbeiten auf dem Güterweg Vornbuch wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes erledigt, hier konnten hohe Kosten eingespart werden. Die Planungsarbeiten für den neuen Kindergarten sind abgeschlossen und die Unterlagen liegen nun beim Land OÖ, Abteilung Bildung, zur Genehmigung. Für die im Gemeinderat beschlossene Busumkehr am östlichen Ortsende ist die Planung ebenfalls abgeschlossen, die Bauarbeiten werden im Frühjahr beginnen. Das neue regionale Verkehrskonzept geht mit 14.04.2014 in Betrieb, ab diesem Zeitpunkt verkehrt dann der Schnellbus über die A8.



Wendeschleife

Auch die Planungsarbeiten für die Erweiterung des Pendlerparkplatzes sind im Finale und hier können wir mit einem Baubeginn im Frühsommer 2014 rechnen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit erschien es mir zweckmä-

ßig, einen größeren Verkehrsspiegel für die Ausfahrt vom Pfarrhofsberg auf die Innbachtal Landesstraße (Rosner-Kreuzung) montieren zu lassen. Der Verkehrsspiegel wurde wegen der besseren Einsicht auf den Fließverkehr neu versetzt.



Verkehrsspiegel Rosner-Kreuzung

Billa Einkaufsbus



Die Bewohner des betreubaren Wohnens auf Billa-Einkaufstour

Es ist jetzt etwas mehr als ein Jahr seit der Eröffnung des BILLA Marktes im Betriebsbaugelände vergangen. Grund genug, um mit dem BILLA Vertriebsmanager **Klaus Egger** wieder einmal ein Gespräch zu führen. Dabei bat er mich, ein kurzes Statement in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen:

„Die BILLA Filiale in Meggenhofen liegt in ausgezeichneter Lage: zwischen Kreisverkehr und Autobahnauffahrt ist die Filiale, die über 86 Parkplätze verfügt, auch für Pendlerinnen und Pendler bestens zu erreichen. Zusätzlich fährt jeden Freitag ein Einkaufsbus, der von den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Meggenhofen sehr gut angenommen wird. Die Nahversorgung ist somit gesichert.“

Mit der Anbindung an den Fernverkehr darf sich die BILLA Filiale Meggenhofen nicht nur über eine erfreulich hohe Kundenfrequenz, sondern auch über ein bunt gemischtes



Adele Müller beim Einkaufen

Publikum mit den unterschiedlichsten Kundenwünschen freuen. Um diesen besonderen Anforderungen gut gerecht zu werden, bietet der Standort zusätzlich zum gewohnten Angebot auch noch Café to Go in der Feinkostabteilung und einen eigenen Verzehrbereich im Ausgangsareal.

Auch im Hinblick auf den Umwelt- und Klimaschutz setzt BILLA Maßstäbe: BILLA ist ein Unternehmen der REWE International AG, die sich als Mitglied des klima:aktiv pakt2020 des Lebensministeriums dazu verpflichtet hat, die österreichischen Klimaziele im Rahmen der EU-Vorgaben mitzutragen. Unter anderem sollen bis 2020 die CO2-Emissionen um mindestens 16% reduziert werden. Daher entsprechen seit 2008 alle neuen BILLA Filialen, wie auch der BILLA Standort in Meggenhofen, zumindest den Green Building Anforderungen der EU.

Nach einem Jahr am Standort Meggenhofen kann BILLA ein sehr erfreuliches Fazit ziehen: 2013 war für BILLA Meggenhofen ein sehr gutes Jahr. Mit der überaus zufriedenstellende Gesamtentwicklung 2013 freut sich BILLA gemeinsam mit den Meggenhofenerinnen und Meggenhofnern, sowie den Nachbargemeinden, in ein ebenso erfolgreiches 2014 zu gehen“

Sicherheit in der Gemeinde

Am 10.10.2013 fand im Gasthaus Auzinger ein vom Bezirkspolizeikommando Grieskirchen initiiertes In-



Foto: Wilhelm Beutlmaier sen.

formationsabend mit dem Thema „Sicherheit in unserer Gemeinde statt“. Es waren die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Gaspoltshofen, Aistersheim, Kematen am Innbach und Meggenhofen eingeladen, den Dialog mit Polizeieinsatzkräften aus dem Bezirk zu führen. Auch der Bezirkshauptmann der BH Grieskirchen, Mag. Christoph Schweitzer stand für Fragen aus der Bevölkerung zur Verfügung. Ich durfte die Veranstaltung moderieren und habe mich über das große Interesse der Besucher sehr gefreut.

Union Meggenhofen

Abschließend möchte ich der Union Meggenhofen für 2014 viel Erfolg und ein gutes Gelingen bei der Umsetzung des großen Sportplatzprojektes wünschen. Den Spielern der Fußballmannschaft eine herzliche Gratulation zum Herbstmeistertitel und ebenfalls viel spielerischen Erfolg in der zweiten Saisonhälfte.

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!
Für Eure Unterstützung und Euer positives Einbringen im Jahr 2013 darf ich mich herzlichst bedanken.
Ich wünsche Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



*Tannen, Lametta, Kugeln und Lichter
 Bratapfelduft und frohe Gesichter
 Freude am Schenken, das Herz wird weit.
 Ich wünsche eine besinnliche Weihnachtszeit!*

Mit lieben Grüßen euer Bürgermeister

L. G. Fuchs

VIZEBÜRGERMEISTER AKTUELL



Vizebürgermeister und
Kulturausschussobmann
Hans Peter Roider

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Informationen vom Kulturausschuss

Stiftsbesichtigung Wilhering:

In Kooperation mit unserer Pfarre unternahmen wir am Samstag, 09. November 2013 mit etwa 20 kulturinteressierten Meggenhofnerinnen und Meggenhofnern eine Besichtigungsfahrt zum Zisterzienser-Stift Wilhering. Bei der mittlerweile zur Tradition gewordenen Stiftsbesichtigung (2009 Stift Lambach, 2010 Stift Kremsmünster, 2011 Stift St. Florian, 2012 Stift Schlierbach) bot sich uns auch heuer wieder ein sehr schöner Nachmittag mit einer informativen Führung durch die prachtvollen Bauten.

Auch im kommenden Jahr werden wir gemeinsam mit dem Team der Pfarre wieder eine ähnliche Fahrt organisieren und anbieten. Im November 2014 steht der Besuch des Augustiner Chorherrenstiftes Reichersberg auf dem Programm und wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche TeilnehmerInnen.

Veranstaltungskalender 2014:

Auch für das kommende Jahr 2014 erhalten alle Haushalte wieder den in gewohnter Form gestalteten Veranstaltungskalender der Gemeinde Meggenhofen.

Neben regelmäßigen Terminen (Abfallentsorgung, Bücherei,...) finden Sie darin eine Vielzahl von pfarrlichen, kulturellen und vereinsinternen Veranstaltungsdaten. Ganz besonders möchte ich auch unsere neu zugezogenen Gemeindemitglieder einladen, einen Blick in diesen Kalender zu werfen und das ein oder andere Mal vom umfangreichen Veranstaltungsangebot Gebrauch zu machen.

Die Vielzahl an Termineintragungen und das abwechslungsreiche Angebot werden vor allem durch zahlreiche ehrenamtlich tätige Funktionärinnen und Funktionäre, sowie Vereinsmitglieder ermöglicht. Neben dem gesellschaftlichen Vergnügen können wir durch den Besuch der angebotenen Veranstaltungen diese freiwillige Arbeit honorieren und somit dazu beitragen, dass die rege Aktivität in unserer Gemeinde weiterhin aufrechterhalten bleibt.



Baufortschritt Union-Sportanlagen:

Die Neubau- und Sanierungsmaßnahmen von Spielfeld und Clubgebäuden verlaufen bisher äußerst zufriedenstellend und man liegt mit den baulichen Maßnahmen absolut im Zeitplan.

Im Clubhaus für Fußball und Tennis wurde bereits der Innenputz aufgetragen und vor Weihnachten soll noch der Estrich hergestellt werden. Auch beim Gebäude für die Sektion Modellflug ist der Baufortschritt schon deutlich sichtbar. Die Einhaltung des straffen Bauzeitplans ist allerdings nur Dank unzähliger freiwillig geleisteter Arbeitsstunden und den intensiven Arbeitsinsatz zahlreicher Union-Mitglieder (bzw. deren Angehörige) möglich.

Ich darf mich noch einmal bei allen Helferinnen und Helfern für den reibungslosen Ablauf und ihren vorbildlichen Einsatz bei diesem großen Bauvorhaben bedanken.

Dass trotz der vielen Arbeit auch der sportliche Erfolg nicht ausbleibt, freut mich ganz besonders. An dieser Stelle möchte ich der Kampfmannschaft zum souveränen Herbstmeistertitel herzlich gratulieren und wünsche dem Team unter Trainer Franz Spreitzer alles Gute und viel Erfolg für die Frühjahrssaison!

Christbaumspende:

Auch während der heurigen Advents- und Weihnachtszeit leuchtet am Ortsplatz wieder ein wunderschöner Christbaum. Der Baum schmückt neben den lebensgroßen Krippenfiguren aus Holz unsere Ortsmitte zur „stillsten Zeit im Jahr“ und gemeinsam sind sie ein wunderschöner Blickfang mitten im Zentrum.

Ich darf mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Christian und Maria Baumgartner („Schmidmoa“ in Oberndorf) für die Spende des diesjährigen Christbaumes bedanken.

Wir suchen auch für die Adventzeit 2014 wieder einen passenden Baum und würden uns freuen, wenn sich ein Spender oder eine Spenderin finden würde.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen schöne, sinnliche Weihnachten und für das kommende Jahr 2014 alles Gute, viel Freude, Gesundheit und persönliche Zufriedenheit!

Hans Peter Roider
(Vizebürgermeister, Obmann Kulturausschuss)

Beschlüsse des Gemeinderates

Budget 2014

Auch im Jahr 2014 wird es der Gemeinde gelingen, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen! Als wesentliche „Eckpfeiler“ sind zu nennen:

- Erfreulich ist die positive Entwicklung der Kommunalsteuer. Seit 2012

verdoppelten sich die Einnahmen durch Ansiedelung neuer Betriebe.

- Das tiefe Zinsniveau führt zu einer rückläufigen Entwicklung der Darlehensverpflichtungen.
- Der vor Jahren eingeschlagene Konsolidierungskurs der Gemein-

de wird im Sinne des Spargedankens u. eines sorgsamsten Umgangs mit Steuergeldern weiter fortgesetzt.

Diese Rahmenbedingungen u. ein Bündel weiterer kleinerer Maßnahmen ermöglichen es der finanzschwachen Gemeinde Meggenhofen (2013: Rang 320 v. 444 oö. Gemeinden) den ordentlichen Haushalt

auch 2014 ausgleichen zu können.

Trotz der weiterhin „engen“ budgetären Situation wird es der Gemeinde im Zusammenwirken mit dem Land Oö. bis Ende 2013 gelingen, den Schuldenstand im Vergleich zu 2012 um über 550.000 € zu verringern.

ALin Irene Berger

Winterdienst

Seitens der Gemeinde Meggenhofen wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet:

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schnee-

wächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Gemeinde Meggenhofen weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsan-

spruch abgeleitet werden kann;

- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Meggenhofen ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Stadt-/Gemeindegebiet möglich ist.

Der Bürgermeister
Wilfried Suchy



Stellenausschreibung Reinigungskraft

Die Gemeinde Meggenhofen hat ab 01.02.14 eine Teilzeitstelle (19,15 Wochenstunden) als Reinigungskraft zu vergeben.

gen erhalten sie auf unserer Homepage www.meggenhofen.at oder direkt am Gemeindeamt.

Die Stellenausschreibung und den Bewerbungsbo-

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 27.12.2013!

Sprechtage mit Landesrat Max Hiegelsberger

Landesrat Max Hiegelsberger nimmt sich für die Anliegen der MeggenhofnerInnen Zeit am:



14. Februar 2014

04. April 2014

16. Juni 2014

jeweils von 7.30-8.30 Uhr
im Hofbursaal

Anmeldungen am Gemeindeamt unter 07247/7110 erbeiten.

Sachkundekurse für Hundehalter

Die nächsten Kurse für den Erwerb des allgemeinen Sachkundenachweises finden an folgenden Terminen statt:

Freitag, 10. Jänner 2014 um 18:00 Uhr,
im Vereinshaus am Alten Kaisersteig,
nächst der Eisenbahnbrücke Moosham

Kreuzung B 137,
Billa / Penny Markt / Lagerhauswerkstätte

Weitere Informationen zu den Kursterminen finden Sie auf www.meggenhofen.at

Sperrabfall ins Altstoffsammelzentrum

Sperrabfall kann ganzjährig kostenlos im Altstoffsammelzentrum Gaspoltschhofen, Grieskirchen oder Weibern abgegeben werden. Die Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.meggenhofen.at Ru-

brik Bürgerservice oder auf dem Abfallabfuhrkalender (Seite 15 dieser Ausgabe). Eine Sperrabfallsammlung findet, wie bereits berichtet, laut Gemeinderatsbeschluss vom 27.06.13 nicht mehr statt.

Gemeinde sucht Ferialpraktikant



Die Gemeinde gibt einem jungen Meggenhofner in den Sommermonaten wieder die Möglichkeit einer Anstellung als Ferialpraktikant. Der Praktikant wird vorwiegend unserem Bauhofteam (Christian Rebhan,

Robert Sellinger, Martin Hiptmair) zugeteilt sein und dabei den vielschichtigen Aufgabenbereich kennen lernen. Die Ausschreibung richtet sich gleichberechtigt an weibliche u. männliche Bewerber.

Für nähere Auskünfte stehen die Gemeindebediensteten gerne zur Verfügung. Bewerbungen bis spätestens 31.01.14 schriftlich ans Gemeindeamt.

SOZIALHILFEVERBAND GRIESKIRCHEN

Manglbürg 14
4710 Grieskirchen
Tel. 07248/603-64307



Bezirksalten- und Pflegeheime

- **GRIESKIRCHEN**
- **GASPOLTSHOFEN**
- **PEUERBACH und**
- **PRAM "Stefaneum"**

⇒ **je 1 Lehrausbildungsplatz
im Lehrberuf "Koch/Köchin"**

Bewerbungsende: 10.01.2014

Den vollständigen Ausschreibungstext und
Bewerbungsformulare finden Sie unter:

www.shvgr.at

WEB Entwickler (JavaScript)

Für unsere HTML5 Anwendung setzen wir auf modernste Technologien u. suchen dafür einen ambitionierten JavaScript Entwickler/in in Festanstellung o. ev. auch freiberuflich aus

der Umgebung (Standort: Offenhausen) Bezahlung: je nach Qualifikation - lt. KV ab 1700€. Interessiert: 0660/1454620 Hr. Muckenhuber.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Meggenhofen, Am Dorfplatz 1,
4714 Meggenhofen

Redaktion: Gemeinde Meggenhofen, Tel. (07247)7110,

www.meggenhofen.at, E-mail: gemeinde@meggenhofen.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Meggenhofen und privat

für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wilfried Suchy

Highlights OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt jede Menge Vorteile für oberösterreichische Familien!

1:0 für Oberösterreichs Familien

Familien können alle Spiele in den oö. Amateurligen - von der Regionalliga bis zur 2. Klasse – zum Superpreis besuchen, denn die ganze Familie zahlt lediglich einen Einzeleintritt.

Weihnachten im OÖ Landesmuseum

Bis 02.02.14 bietet das OÖ Landesmuseum viele Veranstaltungen und Ausstellungen rund um Weihnachten an.

Eislaufen mitten in Linz

Bis 06.01.14 ist die Linzer Innenstadt Treffpunkt für alle Eislauf-Fans. Der Eintritt und die Nutzung der Eisfläche ist kostenlos.

Krippenausstellung Kammerhof-Museen Gmunden

Bis 02.02.14 erhalten Sie 50 % Ermäßigung und zahlen nur 6 € (statt 12 €) für die ganze Familie.

Mit Schneeschuhen durch den Winterwald

Begleitet von einem Ranger kann das Gebiet des Nationalparks Kalkalpen am 04.01. und 22.02.14 von Familien auf Schneeschuhen erwandert werden.

Familienschitage mit der OÖ Familienkarte

Familienschitage „Happy family“ am 11. und 12. Jänner 14 in den kleinen, aber feinen Schigebieten.

Besonders familienfreundliche Tarife machen den Winterspaß leistbar.



Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at oder www.meggenhofen.at

Abfallordnung - Anlieferung Grünschnitt

Aus gegebenem Anlass dürfen wir noch einmal auf § 3 Abs. 3 der aktuellen Abfallordnung hinweisen.

Biotonnenabfälle und die Möglichkeit, weitere Grünabfälle sind im Abholbereich für die Sammlung mittels Biotonne bereit zu stellen. Darüber hinaus besteht für jedermann die Möglichkeit, weitere Grünabfälle zur Kompostierungsanlage Graf in Gaspolthofen, zu deren Öffnungszeiten und gegen Kostenersatz, zu bringen.

Der Kostenersatz entfällt bei einer Anlieferung bis zu maximal 5 m³ Grünabfälle pro Jahr.

Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

Anlieferungen über diese Menge hinaus werden in Rechnung gestellt.



Entspannt und bewusst durchs Leben

Wir fühlen uns bei Stress oft überfordert. Das äußert sich in unseren Gefühlen, Gedanken und vor allem aber auch im Körper. Die Muskulatur verspannt sich, nicht selten haben Herz-Kreislauferkrankungen Stress als Ursache.

Schritte zur besseren Entspannung

- Machen Sie sich ihre Atmung bewusst und lernen Sie die Aus- und Einatmung zu regulieren.
- Einfache Übung: Legen Sie sich auf den Rücken und atmen Sie bewusst in den Bauch. Beim Einatmen hebt sich die Bauchdecke, beim Ausatmen senkt sie sich wieder. Schenken Sie Ihrer Ausatmung Aufmerksamkeit. Versuchen Sie durch die Nase zu atmen.
- Finden Sie Ihre ganz persönliche Entspannungsmethode. Yoga, Qi-Gong oder eine Entspannungstechnik wie Autogenes Training oder Muskelentspannung nach Jacobson können helfen, Ihr Leben zu entschleunigen.

Ebenso wirkt ein langer Spaziergang oder ein gutes Buch oft sehr beruhigend.

- Sport und Bewegung wirkt gegen Stress und Depressionen, die Lebensfreude nimmt zu, es kommt zu einer Vitalisierung. Ein regelmäßiges Ausdauertraining und leichtes Krafttraining macht glücklich und gelassen.
- Ernähren Sie sich energievoll und ausgewogen! Beruhigend und entspannend wirken Anis, Baldrian, Dill, Kamille, Mohn, Minze, Majoran, Petersilie,...
- Schenken Sie allem was Sie tun immer die volle Aufmerksamkeit und Konzentration.
- Nehmen Sie kleine Auszeiten und halten Sie öfters inne.
- Lernen Sie „Nein“ zu sagen und zu delegieren.
- Bleiben Sie gelassen.
- Lachen Sie viel und oft.



Asiatischer Laubholzbockkäfer

In der Gemeinde Gallspach hat der Asiatische Laubholzbockkäfer Laubbäume befallen.

In unseren Breiten zählt der Käfer zu den hundert gefährlichsten Neueinwanderern, der nur Laubbäume befällt, dabei bevorzugt in Kastanie, Birke, Ahorn, Weide geht. Nadelhölzer werden nicht befallen. Daher wird er in der EU als Quarantäneschädling behandelt. Eingeschleppt wird der Schädling durch unzureichend behandeltes Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südost-asiatischen Raum.



Der Käfer ist ca. 20-35 mm groß, glänzend schwarz und weist auf seinen Flügeldecken etwa 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf. Er hat lange schwarz-weiße Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Länge seines Körpers.

Wie kann ein Befall erkannt werden:

- Ausbohrlöcher 1-1,5cm Durchmesser
- napf- oder schlitzförmige Fraßstellen in der Rinde im oberen Stamm oder in der Krone
- Larvengänge im aufgespaltenen Holz mit 1–3 cm Durchmesser
- Ansammlungen von grobspanigem Bohrmehl am Stammfuß oder an Astgabelungen
- Saftfluss, Fraßstellen an Blättern und junger Rinde

Wege und Maßnahmen zur Bekämpfung:

1. Die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen hat

ein vorläufiges Befallsgebiet im Ortszentrum von Gallspach und ein Überwachungsgebiet verordnet. Dieses erstreckt sich auf Teile der Gemeinden Grieskirchen, Kematen, Meggenhofen, Schlüßlberg und St. Georgen.

2. Alle befallenen Bäume müssen entfernt, verhackt und in einer Heizungsanlage verbrannt werden.

3. Dachstühle, Verschalungen u. Bauholz aller Art ist in der Regel Nadelholz und kommt daher für einen Befall nicht in Frage. Trocken verbautes Laubholz wird nicht befallen, nur frisches, lebendes Holz.

4. Die BH hat für unsere Gemeinde, in der Katastralgemeinde N.N. ein Überwachungsgebiet (Monitoringzone) eingerichtet.

5. Experten des Bundesamtes für Wald (BFW) werden

das Überwachungsgebiet laufend auf Befall kontrollieren. Das Ergebnis wird aufgezeichnet und ausgewertet. Die Grundstückseigentümer haben die Erhebungen zu dulden.

6. Laubbäume, in welcher Form auch immer – z.B. gespaltenes Brennholz oder Hackschnitzel – dürfen aus dem Überwachungsgebiet nur nach Kontrolle und Freigabe durch den Forstdienst verbracht werden. Hackschnitzel dürfen nur eine Länge von maximal 3 cm haben. Der Forstdienst ersucht um rechtzeitige Terminvereinbarung unter Tel: 07248 / 603-6434.

7. Im Überwachungsgebiet anfallender Baum- und Strauchschnitt kann vor Ort verhäckselt und kompostiert oder verheizt werden. Achtung: Das Material darf nicht an andere Stellen außerhalb des Überwachungsgebietes gebracht werden. Bis auf weiteres besteht auch die Möglichkeit, dieses Material beim Bauhof der Gemeinde Gallspach zu den Öffnungszeiten abzuliefern. Für größere Mengen ist eine Voranmeldung beim Gemeindeamt Gallspach notwendig.

8. Die BH ersucht alle Grundstückseigentümer

stehende Laubbäume und gespaltenes Holz auf einen Schädlingsbefall laufend zu beobachten.

9. Ein Befallsverdacht an Laubbäumen oder Brennholz ist unverzüglich bei der Gemeinde oder der BH zu melden, Tel: 07248 / 603-64342. Zweckmäßig wäre die Meldung mit dem Formular, verfügbar auf der Homepage der BH.

10. Die Entfernung und Entsorgung von befallenen Laubbäumen wird vom Forstdienst der BH GR – Dipl.-Ing. Martin Pichler und BOFö. Karl Ulbrich – organisiert und koordiniert. Diese werden mit den betroffenen Grundstückseigentümern den Kontakt herstellen und die Zustimmung für die Arbeiten einholen.

11. Sofern Bäume im Überwachungsgebiet befallen sind, werden die Kosten der Entfernung und Entsorgung vom Land Oö. übernommen.

Kontakte:
Gemeindeamt Gallspach
Tel. 07248 62355

BH Grieskirchen
Sekretariat Forstdienst
Tel. 07248/603 – 64342

Dipl.-Ing. Martin Pichler
Tel. 07248/603 – 64340

BOFö. Karl Ulbrich
Tel. 07248/603 – 64341

Dr. Josef Überseder
Tel. 07248/603 – 64400

Mag. Andrea Osterkorn
Tel. 07248/603 – 64412

Gerhard Humer
Tel. 07248/603 – 64455



Heizkostenzuschuss

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 09.12.13 für die Heizperiode 2013/2014 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.



Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt 140 Euro bei Unterschreiten der festgesetzten Einkommensgrenze und 70 Euro bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal 50 Euro.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze

(Alleinstehende 857,73 €, Ehepaar/Lebensgemeinschaft: 1.286,03 €, je Kind 161,41 €) nicht übersteigt. Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn- und Schlafraum, Sanitäreinheit) leben.

Sie können zwischen 27. Dezember 13 und 15. April 14 am Gemeindeamt Meggenhofen den Antrag auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses stellen. Bei Vorliegen der Förderungsvoraussetzungen wird der Zuschuss sofort in bar ausbezahlt.

Tag der offenen Tür

- **HBLW Wels** (Höhere Bundeslehranstalt f. wirtschaftl. Berufe)
Freitag, 17. Jänner 2014 von 13.00 - 17.00 Uhr
- **ABZ (Agrarbildungszentrum) Lambach LBHM-**
Pferdewirtschaft-Landwirtschaft
Freitag, 17. Jänner 2014 von 13.00 bis 18.00 Uhr
- **BORG Grieskirchen**
Freitag, 17. Jänner 2014 von 14.00 bis 17.00 Uhr
- **HTL Wels** (Höhere Technische Bundeslehranstalt)
Freitag, 17. Jänner 2014 ab 13.00 Uhr
- **HTL Grieskirchen** (Höhere Technische Bundeslehranstalt)
Freitag, 24. Jänner 2014 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Stillzimmer

Das Frauenreferat des Landes OÖ hat auf Initiative von Frauen-Landesrätin Mag.a Doris Hummer ein Stillzimmer im Landesdienstleistungszentrum eingerichtet.

Die Stillecke ist ein geschützter Raum, der nur für Mütter zugänglich ist. Das Zimmer sind mit einem Stillsessel, einem Stillkissen, Spielsachen und einem Wickelbereich ausgestattet.

Das Stillzimmer ist während der Öffnungszeiten des Landesdienstleistungszentrums (Montag bis Donnerstag von 07:30 bis 17:00 Uhr, Freitag von 07:30 bis 14:30 Uhr) öffentlich zugänglich und barrierefrei erreichbar.

Schecküberreichung

Der Kinderfasching 2013 wurde, wie auch im Vorjahr, von der „Familienfreundlichen Gemeinde“ veranstaltet und konnte sich wieder über viele Besucher freuen.

Auch heuer wurde der Reinerlös dieser Veranstaltung gespendet. So konnte dem Kindergarten und der Volksschule je ein Scheck in Höhe von 400 € übergeben werden.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Mitwirkenden, durch deren Hilfe es möglich war, dieses Fest abzuhalten!



v. l. n. r.: Silvia Salfinger, Kindergarten-Leiterin Martina Voithofer, Dr. Helmut Berger, Volksschul-Direktorin Christina Urbina-Moreano und Manfred Hattinger

Kybernetische Methode Studienergebnis

Im Kindergartenjahr 2011/2012 beteiligten wir uns an einer wissenschaftlichen Studie des Leibniz-Institut für Neurobiologie in Magdeburg in Zusammenarbeit mit der Caritas für Kinder und Jugendliche in Linz. Ziel der Studie: „Analyse der Effektivität zur Förderung mathematischer und schriftsprachlicher Vorläuferfertigkeiten in Kindergärten in Österreich“

19 Schulanfänger beteiligten sich in der Versuchsgruppe von 119 Kindern aus Oberösterreich. In der Kontrollgruppe, die ohne KYM gefördert wurden, befanden sich 108 Kinder. Die Kinder wurden zu Beginn des Arbeitsjahres einer Testung (standardisierte Tests Bsp: BISC; Tedi-Math;...) unterzogen. Nach 25-wöchiger Förderung, durchschnittlich 3x20 Min/Woche, mit KYM in der Versuchsgruppe, kindergartenübliche Förderung in der Kontrollgruppe wurden sie erneut getestet um den Effekt der Förderung festzustellen. Das Ergebnis besagt, dass im Bereich der mathematischen Fähigkeiten (Mengen-, Zähl- und Rechenkompetenzen) nur jene Kinder der Versuchsgruppe

einen signifikant höheren Lernzuwachs erreichten, deren Pädagoginnen sich an die Vorgaben des Trainingsprogramms hielten und genügend Zeit in die Förderung investierten. Im Bereich schriftsprachlicher Fertigkeiten erzielten die Kinder in der KYM-Gruppe signifikant höhere Lernzuwächse in der phonologischen Bewusstheit (Lautbewusstsein). Alle Kinder wiesen einen höheren Lernzuwachs vor als die Kinder der Kontrollgruppe. Aber speziell jene Kinder die bei der ersten Testung als unterdurchschnittlich begabt eingestuft wurden, wiesen in der zweiten Testung einen mehr als doppelt so hohen Lernzuwachs auf als die Kinder der Kontrollgruppe. Die Tatsache, dass alle

Gruppen (unter-, über- und durchschnittliche Kinder) deutlich mehr von der KYM-Förderung profitierten zeigt, dass die KYM sich nicht nur zur Förderung phonologischer Bewusstheit von Risikokindern eignet, sondern Kindern aller Leistungsgruppen Lernchancen bietet. Die Tatsache, dass sich nur die planmäßig trainierten Kinder gegenüber der

Kontrollgruppe abhoben, unterstreicht wie wichtig es für die frühkindliche Förderung im Kindergarten ist, ausreichend Zeit und Ressourcen aufzubringen, um entsprechend positive Lernentwicklungen zu ermöglichen. Für alle Interessierten liegt das Ergebnis der Studie im Kindergarten zur Einsicht auf.

Martina Voithofer



Hariolf Dreher (t) schreitet mit Marlene das Wort OMA am Lauteschlitten ab.

Tag des Apfels

Am 6.11.13 feierten wir an der Volksschule unser alljährliches APFELFEST.

Auch heuer kamen Fr. Kirchberger und Fr. Kaser mit einem großen Korb gefüllt mit leckeren Äpfeln in unsere Schule. Gespendet wurden diese wie bereits in den letzten Jahren von der Fa. Obstbau Hattinger aus Meggenhofen. Der Apfel liefert einen bedeutenden Beitrag zur Erhaltung der Gesundheit. Kennt doch ein

jeder von uns das englische Sprichwort: "One apple a day keeps the doctor away". Die Schüler berichteten von den Vorzügen des Apfels in Form von schwungvollen Liedern und Gedichten. Anschließend durften alle Schüler in einen saftigen Apfel beißen. Das schmeckte!!

Die Schulleitung



Jedes Kind bekam einen Apfel

Foto: Volksschule

Besuch von Bischof Ludwig im Kindergarten und der Volksschule



Bischof Ludwig mit den Kindern in der Volksschule
Foto: Volksschule

Am Montag, 02.12.13 kam Bischof Dr. Ludwig Schwarz in Begleitung von Religionsinspektor Prof. Mag. Pater Stefan Leidenmühler u. Pfarrer Mag. Anthony Echechi zu Besuch in den Kindergarten und die Volksschule.

Im Kindergarten gestalteten die Pädagoginnen mit den Kindergartenkindern und dem „echten“ Bischof eine besinnliche Adventsfeier mit Liedern, Gebet und Rollenspiel zum Thema „Gott kommt im Nächsten zu dir“. Zum Abschluss spendete der Bischof jedem Kind persönlich den Segen.

In der Volksschule gestaltete Religionslehrerin Bernadette Hager mit den Schülern u. Schülerinnen eine schöne Adventfeier. Nach der Segnung der Adventkränze plauderte der Bischof mit den Kindern. Sichtlich gerührt von der Natürlichkeit u. Herzlichkeit der Kinder blieb er länger als eigentlich geplant.



Bischof Ludwig beim gemeinsamen Beten im Kindergarten
Foto: Kindergarten

Adventfenster Rathaus Grieskirchen

Heuer gestalteten die Schüler der 3. Klasse ein Fenster für den Grieskirchner Rathaus Adventkalender.

Zwei Engel sollten es schmücken. Anfang November wurde die Malwerkstatt eröffnet. Zwei Wochen später war das Meisterwerk fertig.

Die Öffnung des Adventfensters der Meggenhofner Schüler und Schülerinnen findet am Freitag, 20.12.13 um 18:00 Uhr statt.

Ich will Dir einen Engel schenken

Ich will Dir einen Engel schenken,
ganz unsichtbar und leicht,
er möge deine Schritte lenken,
so weit der helle Himmel reicht.

Ich will dir einen Engel schenken,
damit du fröhlich bist
und all dein Tun und all dein Denken
zu jeder Zeit gesegnet ist.

Ich will dir einen Engel schenken,
der dich behüten mag,
er soll sich ganz in dich versenken,
zur Nachtzeit und bei Tag.



Die Kinder mit dem fertigen Fenster.

Foto: Kindergarten

In diesem Sinne wünschen wir allen
ein gesegnetes Weihnachten 2013.

Volksschule Meggenhofen

Landjugend

Dank idealem Wetter und gut gelaunten Gästen aus Meggenhofen u. Umgebung durften wir uns über großartige Stimmung am heurigen Glühweinstandl freuen.

Los ging es direkt nach dem Gottesdienst, anstatt auf den Frühschoppen dann halt zu uns auf ein oder zwei Haferl Glühwein.

War die Musik Anfangs nur leise im Hintergrund wahrnehmbar, heizten wir gegen 16:00 Uhr mit DJ, Partymusik und Lichteffekten so richtig ein.

Neben Glühwein und Tee gab es auch heuer wieder Glühmost und Bier im Angebot. Vor allem letzteres war wohl aufgrund milderer Temperaturen sehr beliebt.

Zu den weiteren Highlights zählten ein großes Feuerwerk und eine zusätzliche Bar.

Nebenbei sorgten die Bäuerinnen mit belegten Broten, Eintopf und Zelten für das leibliche Wohl.

Wir möchten uns hiermit bei allen Besuchern für die Unterstützung des Vereins nochmal herzlichst bedanken, und würden uns freuen euch auch nächstes Jahr wieder mit köstlichen Getränken versorgen zu dürfen.

Das Glühweinstandl fand heuer übrigens das letzte Mal unter der Co-Leitung von Vera Hattinger statt. Diese übergab ihr Amt bei



Das neue Vorstandsteam der Landjugend Meggenhofen.

der Jahreshauptversammlung am 07.12.13 an Magdalena Messenböck.

ihre Schwester Christina Messenböck als Leiterin-Stv.

Neu in den Vorstand kam

Landjugend Meggenhofen



Gefüllter Dorfplatz beim Glühweinstand

Fotos: Landjugend

Aktuelles aus der Bücherei

Am Freitag, 29.11.13 hat die Bücherei im Hofbursaal eine Lesung als Einstimmung auf den Advent mit der bekannten Autorin Monika Krautgartner aus Tumelsham veranstaltet.

In kürzester Zeit schaffte es Frau Krautgartner mit guter Laune und sichtlichem Spaß beim Vorlesen ihrer Texte, eine gute Stimmung im Publikum herzustellen. Der Land'1 Dreigesang und das Klarinettenensemble mit Lisa Payrhuber, Sandra Kaser, Andrea Mairhuber und Michael Berghammer übernahmen die musikalische

Begleitung und konnten das Ganze perfekt abrunden.

Wir konnten viele begeisterte Zuhörer im Hofbursaal begrüßen und ließen die stimmungsvolle Lesung mit Glühwein, Kinderpunsch und Keksen ausklingen.

Am Sa 30.11. und am So 01.12. stellte Rosemarie



Gangl von der Keramikwerkstatt Antiesenhofen in der Bücherei ihre Werke aus, die Keramikarbeiten

konnten dabei gleich erworben werden.

Monika Mayr

10 Jahre Sozialfond

2003 wurde der Sozialfond Meggenhofen gegründet. Viele soziale Projekte konnten in den vergangenen 10 Jahren ins Leben gerufen beziehungsweise unterstützt werden. Im heurigen Herbst durften wir 10 Jahre Sozialfonds Meggenhofen feiern. Durch eure Teilnahme war die Veranstaltung ein toller Erfolg und ein Beweis für das soziale Engagement und Miteinander in Meggenhofen.

Vor 10 Jahren mit einer Einzelspende ins Leben gerufen hat sich der Sozialfonds zu einem geliebten Kind entwickelt. Unser Ziel ist es, in Meggenhofen einen Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit zu leisten. Der Sozialfond Meggenhofen hilft überall dort wo Unterstützung erwünscht ist. Wo immer es möglich ist wird auch die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen sowie Gemeinde und Kirche gesucht. Um ein Gefühl für den Tätigkeitsbereich des Sozialfonds zu geben, hier ein paar Beispiele zu den derzeitigen Angeboten:

- Kostenloser Pflegebedarf.
- Beratung und Unterstützung bei behördlichen Anträgen wie z.B. Pflegegeld.
- Stammtisch für pflegende Angehörige in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde.

-Essen auf Rädern in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbund.

Neben den bestehenden Projekten werden wir für den heurigen Winter wieder einen Heizkostenzuschuss von €30,- auszahlen können. Die Berechtigung dafür ist

die Genehmigung des Heizkostenzuschuss des Landes OÖ. Bitte beantragen Sie den Heizkostenzuschuss für den Winter 2013/2014 am Gemeindeamt. Dies ist ab 27. Dezember möglich. Das Angebot des Sozialfonds wird laufend an die Bedürfnisse der Gemeindebürger und -bürgerinnen angepasst. Jeder ist dazu eingeladen sich mit seinen individuellen Themen zu melden. Gemeinsam können wir dem Sozialfonds ein langes, gesundes Leben ermöglichen und damit die soziale Kompetenz Meggenhofens lebendig erhalten.

Das Motto des Sozialfonds

Meggenhofen lautet: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“. Wir freuen uns, einen Beitrag in der Gemeinde leisten zu können und laden herzlich ein, mit Anfragen, neuen Ideen oder Geldspenden die weitere Entwicklung des Sozialfonds mitzugestalten.

Für Fragen rund um den Sozialfonds bitte einfach Birgit Kaser (Tel. 0664/8239600) oder das Gemeindeamt kontaktieren.

Zum Schluss noch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Birgit Kaser
Sozialfond



v.l.n.r. Josef Malzer, LR Max Hiegelsberger, Birgit Kaser, Bgm. Wilfried Suchy und VBgm. Johann Peter Roeder



Einsatzkräfte hautnah erlebt beim Gesundheitsfrühschoppen am 08. September 2013

Fotos Wilhelm Beutlmaier sen.

24 Engel

Am ersten Adventsonntag wurden im Hofbursaal unsere 24 Engel erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt, ehe sie tags darauf im Ortszentrum ihre Plätze bezogen.

Unsere „Künstler vom Rand“ haben seit der ersten Juli-Woche an diesem großen Projekt teilgenommen und mit Begeisterung daran gearbeitet.

Die Gruppe KUNST VOM RAND wurde vor drei Jahren von mir gegründet und besteht seither aus den Bewohnern der GOA-Gemeinschaft ohne Alkohol-Wohngruppen Gallspach und Tollet, Promente Kehr- bach und Assista das Dorf Altenhof. Heuer erstmalig dabei waren die Jugendlichen des Volkshilfe Wohn- heimes in Gallspach.

Das Ergebnis dieser Gestaltungsarbeit sind diese bunten Figuren. Vielfältig im Ausdruck durch die verschiedenen Betrachtungsweisen der Engels- gestalt und den zutiefst persönlichen Zugang eines jeden einzelnen zu diesem Thema. Zu unserer großen Freude sind innerhalb kurzer Zeit alle Patenschaften übernommen worden, was ja auch das Interesse an einer Advent-Dekoration dieser Art zum Ausdruck

bringt. Die Engels-Paten haben überdies die Möglichkeit, ihren Engel das Jahr über zu beherbergen, ehe wir sie nächstes Jahr im Advent wieder aufstellen und die Patenschaften neu vergeben werden.

Wir wünschen allen ein Frohes Fest.

Vom Rand in die Mitte - KUNST VOM RAND

Sepp Pfeiffer



Die Künstler bei der Präsentation ihrer Werke.



Vorstellung der Engel im Hofbursaal

Fotos: Wilhelm Beutlmaier sen.

Herzlichen Dank an folgende Firmen, Vereine und Privatpersonen für ihre Spende:

Engel	Patenschaft von
1	Bgm. Wilfried Suchy
2	Maklerbüro Wiesinger Versicherungen
3	Gasthaus Auzinger
4	Tischlerei Minihuber
5	Raiba Meggenhofen
6	Lagerhaus Meggenhofen
7	Baufirma Rosner
8	Imbissstube „Ois zum Lois“
9	Selba Gruppe
10	Hausgem. Meggenhofen Nr. 74
11	Fam. Ing. Heinz u. Helene Oberndorfer
12	Landesrat Max Hiegelsberger
13	Fam. Josef u. Hildegard Malzer
14	Fam. Otto und Maria Möslinger
15	Fam. Ing. Christian u. Judith Skopec
16	Fam. Günter und Walpurga Hauck
17	VBgm. Johann Peter Roider
18	Fam. Dr. Heinz u. Helga Stöger
19	Fam. Helmut u. Philine Voithofer
20	Landjugend Meggenhofen
21	Ulrike Kaser, Bettina Pittner u. Pauline Schliefnig
22	Ortsbäuerinnen Meggenhofen
23	Fam. Dr. Helmut u. Irene Berger
24	Sektion Fitsport

NEWS aus der LEADER Region Mostlandl Hausruck

Nach weiteren 6 Jahren erfolgreicher Regionalentwicklungsarbeit, wo bis dato 77 LEADER-Projekte umgesetzt und dafür 4,63 Mio. € an Förderungen zur Unterstützung bewilligt wurden, bewirbt sich der Regionalverband mit seinen 22 Mitgliedsgemeinden wieder für das LEADER-Programm 2014-2020!

Auch Meggenhofen ist dabei und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen

sind herzlich eingeladen, ihre Ideen zur Weiterentwicklung der Region einzubringen.

Natürlich werden alle bereits eingereichten Ideen vom heurigen Ideenwettbewerb vom Tourismusverband weitergeleitet.

Hast auch du eine neue Idee, bitten wir dich um Bekanntgabe am Gemeindeamt (gemeinde@meggenhofen.ooe.gv.at) bis 31. Jänner 2014.

Was passiert mit deiner eingereichten Idee?

Die abgegebenen Projektideen werden gesichtet und im Rahmen von Themenabenden (Soziales, Energie, Naturschutz, Kultur, usw.) gemeinsam diskutiert und von den Ideenbringern und anderen Interessierten weiterentwickelt. Die Ergebnisse aus den Themenabenden bilden dann die Grundlage für einen großen öffentlichen Zukunftsdialog! Dieser wiederum ist die Basis für das Strategiepapier, mit dem wir uns für die LEADER-Periode 14-20 bewerben!



Sofern Mostlandl-Hausruck wieder als LEADER-Region anerkannt wird, ist bis 2020 Zeit, die entwickelten Projekte gemeinsam in die Realität umzusetzen und finanzielle Unterstützung aus dem LEADER-Programm zu holen!

Also sei dabei, diskutier' mit uns deine Ideen und bring dich aktiv ein - für eine lebenswerte Region!

Regionalverband
Mostlandl Hausruck

Ortsmeisterschaft Stockschießen

Auch heuer hat am 26. Oktober die Ortsmeisterschaft im Asphaltstockschießen stattgefunden.

Auch heuer hat am 26. Oktober die Ortsmeisterschaft im Asphaltstockschießen stattgefunden. Die 11 teilnehmenden Ortschaften lieferten sich teilweise spannende Zweikämpfe.

Die Endtabelle zeigte, dass einige Mannschaften mit Punktegleichheit gleichstark waren und die Quote entschieden hat. Dennoch stand den ganzen Tag der Spaß am Spiel und das gemütliche Beisammensein im Vordergrund.

Der Wanderpokal blieb heuer in der Ortschaft Langdorf, die nächstes Jahr die Chance hat, diesen mit einem dritten Sieg in Folge generell für sich zu behalten. Die obligatorische Nudelsuppe für den letzten Platz ging an die Mannschaft mit Kapitän Bgm.

Wilfried Suchy aus Holzackern.

Ich danke allen teilnehmenden Mannschaften und allen Helfern des Turniers und freue mich auf eine rege Teilnahme im nächsten Jahr.

Falls jemand Lust auf Stocksport bekommen hat: es treffen sich die Damen



Das anschließende gemütliche Beisammensein.

jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr, die Herren jeden Mittwoch und Freitag ab 19:30 Uhr und die Senioren jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr.

Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen.

Sektionsleiter Stocksport
Greiner Paul



Die glücklichen Sieger

Fotos: Kirchberger Fritz

Festtage und die Faschingszeit fördern Absatz von Glasverpackungen

Prickelnder Sekt, edler Wein aus formvollendeten Glasflaschen – zu den Festtagen und im Fasching erfreuen sich Glasverpackungen ganz besonderer Beliebtheit. Damit diese Zeit zugleich zu einem Fest für unsere Umwelt wird, gilt es, die Glasverpackungen sorgfältig zu trennen und richtig zu entsorgen.

Beim Altglas sammeln bitte beachten:

- Ausschließlich Glasverpackungen wie Flaschen, Konservengläser und Parfumflakons sammeln
- Weiß- und Buntglas sorgfältig trennen
- Keine Fremdmaterialien in die Glassammelbehälter einwerfen.
- Christbaumkugeln und Glasschmuck gehören nicht in die Altglascontainer, sondern zum Restabfall! Kaputte Trinkgläser und Glasschüsseln werden im Altstoffsammelzentrum beim Flachglas angenommen.
- Falsche Glasarten oder Fremdstoffe erschweren den Recyclingprozess oder machen ihn mitunter sogar unmöglich.
- Ruhezeiten einhalten: Altglas bitte nur zwischen 7 und 20 Uhr einwerfen!

Übrigens: Das Recycling von Glasverpackungen ist ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz. Glasverpackungen ersetzen Primärrohstoffe in der Produktion. Für das Recycling von Glasverpackungen braucht es weniger Energie als für deren Neuproduktion. (Text: Austria Glas Recycling, geändert).



Abfallmythos: Warum vorher trennen?

Weiß- und Buntglas werden im Sammelauto wieder vermischt!

Eindeutig ein Mythos! Denn das getrennt gesammelte Verpackungsglas bleibt auf jeden Fall getrennt!

Jeder Sammel-LKW hat zwei Kammern, eine für Weißglas und eine für Buntglas.

Weißglas reagiert sehr empfindlich auf falsche Farben. Bereits eine grüne Flasche färbt 500kg farbloses Glas grünlich ein. Und umgekehrt wird buntes Glas bei einer Vermischung mit Weißglas entfärbt.



Abfallabfuhrtermine 2014

Abfuhrtag:	Restabfalltonne		Biotonne	Altpapiertonne	Gelber Sack
	3-wöchig (rot)	6-wöchig (grün)			
Mittwoch, 08.01.2014					x
Freitag, 10.01.2014	x	x			
Montag, 13.01.2014			x		
Donnerstag, 30.01.2014	x				
Montag, 10.02.2014			x		
Donnerstag, 13.02.2014				x	
Dienstag, 18.02.2014					x
Donnerstag, 20.02.2014	x	x			
Montag, 10.03.2014			x		
Donnerstag, 13.03.2014	x				
Montag, 24.03.2014			x		
Dienstag, 01.04.2014					x
Donnerstag, 03.04.2014	x	x			
Montag, 07.04.2014			x		
Donnerstag, 10.04.2014				x	
Dienstag, 22.04.2014			x		
Freitag, 25.04.2014	x				
Montag, 05.05.2014			x		
Dienstag, 13.05.2014					x
Donnerstag, 15.05.2014	x	x			
Montag, 19.05.2014			x		
Montag, 02.06.2014			x		
Donnerstag, 05.06.2014	x			x	
Montag, 16.06.2014			x		
Dienstag, 24.06.2014					x
Donnerstag, 26.06.2014	x	x			
Montag, 30.06.2014			x		
Montag, 14.07.2014			x		
Donnerstag, 17.07.2014	x				
Montag, 28.07.2014			x		
Donnerstag, 31.07.2014				x	
Dienstag, 05.08.2014					x
Donnerstag, 07.08.2014	x	x			
Montag, 11.08.2014			x		
Montag, 25.08.2014			x		
Donnerstag, 28.08.2014	x				
Montag, 08.09.2014			x		
Dienstag, 16.09.2014					x
Donnerstag, 18.09.2014	x	x			
Montag, 22.09.2014			x		
Donnerstag, 25.09.2014				x	
Montag, 06.10.2014			x		
Donnerstag, 09.10.2014	x				
Montag, 20.10.2014			x		
Dienstag, 28.10.2014					x
Donnerstag, 30.10.2014	x	x			
Montag, 03.11.2014			x		
Montag, 17.11.2014			x		
Donnerstag, 20.11.2014	x			x	
Mittwoch, 10.12.2014					x
Freitag, 12.12.2014	x	x			
Montag, 15.12.2014			x		

Restabfall: „Rote Tonne“ = Tonne mit rotem Aufkleber: Abfuhrtermine – dreiwöchentlich

„Grüne Tonne“ = Tonne mit grünem Aufkleber: Abfuhrtermine – sechswöchentlich

Bitte Abfallgefäße bereits ab 6.00 Uhr zur Abholung bereitstellen.

Abgabemöglichkeit von kompostierbarem Abfall:

Graf Wilhelm, 4673 Gaspoltshofen, Föching 7; Tel.Nr.: 07735 / 6697

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 - 19.00 Uhr, Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Abgabemöglichkeit in Altstoffsammelzentren:

Gaspoltshofen: Mittwoch 13-17 Uhr, Freitag 8-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

Grieskirchen: Montag 8–12 Uhr, Dienstag 8–12 und 13-17 Uhr, Freitag 8-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

Weibern: Mittwoch 13–17 Uhr, Freitag 8–18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

GELBE SÄCKE, BIOSÄCKE, ALTKLEIDERSÄCKE, BIOTONNEN, RESTABFALLTONNEN und zusätzliche ABFALLSÄCKE
können im Gemeindeamt nach Bedarf abgeholt werden.

Nikolausfeier im Betreubaren Wohnen

Die Bewohner des Betreubaren Wohnen in Meggenhofen, welche vom Roten Kreuz betreut werden, freuten sich über den Besuch des Nikolaus.

Stressig hatte es der Nikolaus vergangene Woche, musste er doch fast jede Familie mit Kleinkindern besuchen. Aber auch Erwachsene freuen sich über einen Besuch vom Nikolaus.

So auch die Bewohner des Betreubaren Wohnens. Bei einer stimmungsvollen Nikolausfeier wurden Lieder gesungen und Geschichten erzählt. Natürlich gab's für alle ein „Nikolaussackerl“ mit Obst und Süßigkeiten. Die Freude über diese Brauchtumpflege war sehr groß.



Der Nikolaus zu Besuch im Betreubaren Wohnen

Text und Fotos: ÖRK/LV OÖ/ Bezirksstelle Grieskirchen

Aus dem Standesamt / Ehrungen und Jubilare

Zur Trauung gratulieren wir:



Birgit und Christoph Malzer,
Meggenhofen (September)

Wir bedauern folgende Todesfälle:

Karl Söllinger (Oktober)
im 61. Lebensjahr

Theresia Neuwirth (Oktober)
im 80. Lebensjahr

Helmut Kortmann (Oktober)
im 84. Lebensjahr

Herbert Schrempf (November)
im 55. Lebensjahr

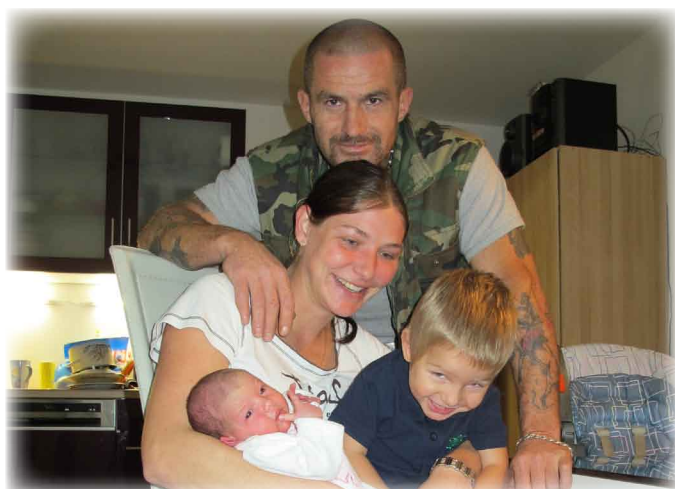
Josef Pittner (November)
im 82. Lebensjahr



Wir gratulieren zum Nachwuchs:



Thomas Grausgruber u. Maria Baumgartner mit Lena u. Lukas
zur Tochter Antonia
Schlatt, im Oktober 2013



Bettina Gabauer und Attila Bernáth mit Jayson Ronto
zur Tochter Savanna-Virag
Meggenhofen, im November 2013



Doris und Christoph Mayr mit Fabian, Tobias und Niklas
zur Tochter Amelie
Erlet, im Oktober 2013



Bettina Pittner und Bernhard Huber
zur Tochter Jana Carolina
Meggenhofen, im Dezember 2013

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Georg Huemer-Parzer, Holzackern
80. Geburtstag, im Oktober



Theresia Sellinger, Wilhelmsberg
85. Geburtstag, im November

Studienabschluss



Markus Rader
aus Meggenhofen hat sein Studium Mobile Computing an der Fachhochschule Oberösterreich Campus Hagenberg abgeschlossen. Er ist damit berechtigt den Titel Master of Science in Engineering - kurz MSc - zu führen.

Dienstplan 1. Quartal 2014

JÄNNER		FEBRUAR		MÄRZ	
1. Mi Neujahr	Dr.Stöbich	1. Sa	Dr.Frank	1. Sa	Dr.Füssel
2. Do	Dr.Bleimschein	2. So	Dr.Frank	2. So	Dr.Füssel
3. Fr	Dr.Frank	3. Mo	Dr.Stöbich	3. Mo	Dr.Stöbich
4. Sa	Dr.Zöpfl	4. Di	Dr.Bleimschein	4. Di	Dr.Geihsseder
5. So	Dr.Geihsseder	5. Mi	Dr.Zöpfl	5. Mi	Dr.Bleimschein
6. Mo Hl.3 König	Dr.Stöbich	6. Do	Dr.Geihsseder	6. Do	Dr.Füssel
7. Di	Dr.Wregg	7. Fr	Dr.Wregg	7. Fr	Dr.Geihsseder
8. Mi	Dr.Zöpfl	8. Sa	Dr.Geihsseder	8. Sa	Dr.Zöpfl
9. Do	Dr.Bleimschein	9. So	Dr.Bleimschein	9. So	Dr.Wregg
10. Fr	Dr.Stöbich	10. Mo	Dr.Zöpfl	10. Mo	Dr.Geihsseder
11. Sa	Dr.Wregg	11. Di	Dr.Wregg	11. Di	Dr.Frank
12. So	Dr.Zöpfl	12. Mi	Dr.Geihsseder	12. Mi	Dr.Bleimschein
13. Mo	Dr.Geihsseder	13. Do	Dr.Frank	13. Do	Dr.Füssel
14. Di	Dr.Frank	14. Fr	Dr.Stöbich	14. Fr	Dr.Zöpfl
15. Mi	Dr.Stöbich	15. Sa	Dr.Stöbich	15. Sa	Dr.Wregg
16. Do	Dr.Füssel	16. So	Dr.Zöpfl	16. So	Dr.Bleimschein
17. Fr	Dr.Wregg	17. Mo	Dr.Stöbich	17. Mo	Dr.Geihsseder
18. Sa	Dr.Füssel	18. Di	Dr.Füssel	18. Di	Dr.Wregg
19. So	Dr.Füssel	19. Mi	Dr.Zöpfl	19. Mi	Dr.Zöpfl
20. Mo	Dr.Stöbich	20. Do	Dr.Füssel	20. Do	Dr.Frank
21. Di	Dr.Wregg	21. Fr	Dr.Frank	21. Fr	Dr.Füssel
22. Mi	Dr.Bleimschein	22. Sa	Dr.Stöbich	22. Sa	Dr.Frank
23. Do	Dr.Frank	23. So	Dr.Stöbich	23. So	Dr.Frank
24. Fr	Dr.Geihsseder	24. Mo	Dr.Geihsseder	24. Mo	Dr.Zöpfl
25. Sa	Dr.Bleimschein	25. Di	Dr.Wregg	25. Di	Dr.Frank
26. So	Dr.Geihsseder	26. Mi	Dr.Bleimschein	26. Mi	Dr.Stöbich
27. Mo	Dr.Zöpfl	27. Do	Dr.Wregg	27. Do	Dr.Bleimschein
28. Di	Dr.Füssel	28. Fr	Dr.Bleimschein	28. Fr	Dr.Füssel
29. Mi	Dr.Geihsseder			29. Sa	Dr.Wregg
30. Do	Dr.Wregg			30. So	Dr.Geihsseder
31. Fr	Dr.Bleimschein			31. Mo	Dr.Zöpfl

Dr.Bleimschein 07246 7437
 Dr.Frank 07246 6221
 Dr.Füssel 07246 8600

Dr.Geihsseder 07247 6746
 Dr.Stöbich 07247 20173
 Dr.Wregg 07247 6246
 Dr.Zöpfl 07735 7003

Gilt an Wochentagen: 14.00 bis 07.00 Uhr, Wochenende und Feiertage: 07.00 bis 07.00 Uhr